



**Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ministerrat**

MC.DEC/2/16
27 July 2016

GERMAN
Original: ENGLISH

**BESCHLUSS Nr. 2/16
OSZE-VORSITZ IM JAHR 2018**

Der Ministerrat

beschließt, dass Italien im Jahr 2018 den Vorsitz in der OSZE führen wird.

MC.DEC/2/16
27 July 2016
Attachment 1

GERMAN
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation Aserbaidshans:

„Herr Vorsitzender,

die Republik Aserbaidshans begrüßt den Beschluss der Regierung der Italienischen Republik, 2018 den Vorsitz in der OSZE zu übernehmen, und sieht darin die Bereitschaft Italiens, zur Erfüllung des Auftrags der Organisation beizutragen, der darin besteht, den Frieden und die Sicherheit in ihrem Raum auf Grundlage der in der Schlussakte von Helsinki verankerten Prinzipien, die die Beziehungen zwischen den Staaten leiten, zu festigen.

Wir haben die Stellungnahme Italiens als designierter Amtierender Vorsitz der OSZE 2018 in Bezug auf die Lösung des Konflikts zwischen Armenien und Aserbaidshans zur Kenntnis genommen. Als Kandidat für dieses verantwortungsvolle Amt hielt Italien Konsultationen mit Aserbaidshans ab und sagte zu, in Angelegenheiten, die den Konflikt zwischen Aserbaidshans und Armenien berühren, Rücksprache mit Aserbaidshans zu halten. Wir erwarten, dass diese Zusagen eingehalten werden.

Italien hat sich verpflichtet, sich für die Lösung des armenisch-aserbaidshansischen Konflikts unter gewissenhafter Einhaltung der einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, der diesbezüglichen OSZE-Beschlüsse und -Dokumente, insbesondere auf Grundlage der Achtung der Souveränität und territorialen Integrität der Republik Aserbaidshans innerhalb ihrer international anerkannten Grenzen im Sinne der Gemeinsamen Erklärung über die strategische Partnerschaft zwischen der Republik Aserbaidshans und der Italienischen Republik einzusetzen.

Die soeben gehörte Erklärung steht im Widerspruch zu den auf bilateraler Ebene erfolgten Zusagen und Vereinbarungen. Aserbaidshans wird die Bemühungen des designierten italienischen OSZE-Vorsitzes um eine friedliche Lösung des armenisch-aserbaidshansischen Konflikts im Einklang mit den einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Gemeinsamen Erklärung unterstützen.

Wir ersuchen höflich, diese Erklärung dem Journal des Tages und dem verabschiedeten Beschluss beizufügen.

Danke, Herr Vorsitzender.“

MC.DEC/2/16
27 July 2016
Attachment 2

GERMAN
Original: ENGLISH

**INTERPRETATIVE ERKLÄRUNG
GEMÄSS ABSCHNITT IV.1 (A) ABSATZ 6
DER GESCHÄFTSORDNUNG DER ORGANISATION FÜR
SICHERHEIT UND ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA**

Die Delegation Armeniens:

„Die Republik Armenien möchte folgende interpretative Erklärung gemäß Abschnitt IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE abgeben und darum ersuchen, sie dem Ministerratsbeschluss über den OSZE-Vorsitz im Jahr 2018 beizufügen.

Die Republik Armenien hat die Übernahme des OSZE-Vorsitzes 2018 durch Italien unter der Voraussetzung unterstützt, dass sich Italien während seiner gesamten Amtszeit uneingeschränkt an die OSZE-Verpflichtungen in Bezug auf die friedliche Lösung des Bergkarabach-Konflikts hält und die Bemühungen des vereinbarten Formats der Kovorsitzenden der Minsk-Gruppe voll und ganz unterstützt, das eine friedliche, auf dem Verhandlungsweg erreichte Lösung des Konflikts um Bergkarabach auf Grundlage der Ziele und Grundsätze der UN-Charta anstrebt, insbesondere jener, die sich auf die Nichtanwendung von Gewalt, territoriale Integrität sowie Gleichberechtigung und Selbstbestimmung der Völker beziehen.

Die Delegation Armeniens nahm die Erklärung der italienischen Delegation zu dieser Frage zur Kenntnis, in der auch die unterstützende Position Italiens in Bezug auf die jüngsten Vereinbarungen betreffend die Stärkung der Kapazitäten des Büros des Persönlichen Beauftragten des Amtierenden Vorsitzenden und die Schaffung eines OSZE-Mechanismus zur Untersuchung von Verletzungen der Waffenruhe an der Kontaktlinie zwischen Bergkarabach und Aserbaidschan und der Staatsgrenze zwischen Armenien und Aserbaidschan bekräftigt wurde.“